

Erfolgreich auf ganzer Welle

Niederbayerische Staffelmeisterschaften in Hengersberg – SVH-Schwimmer 25 Mal auf dem Podest

Hengersberg. Da die Veranstaltung im Vorjahr so perfekt abgelaufen ist, wurden die Niederbayerischen Staffelmeisterschaften der Schwimmer auf Bitte des Schwimmbezirks Niederbayern auch in diesem Jahr vom SV Hengersberg ausgerichtet.

Insgesamt kamen über 200 Schwimmer und Betreuer aus neun niederbayerischen Vereinen. Auf dem Programm standen Staffelwettbewerbe in den Disziplinen 4 x 50/100m Freistil, 4 x 50/100m Brust, 4 x 50/100m Rücken, 4 x 50/100m Schmetterling sowie 4 x 50/100m Lagen in verschiedenen Altersklassen. Wie jedes Jahr zeigte sich auch diesmal von Anfang an, dass der Teamgeist der Schwimmer bei den Staffelmeisterschaften in einer besonderen Art und Weise geweckt wird. Die Größten feuerten die Kleinsten an und die Kleinsten feuerten danach „ihre großen Vorbilder“ lautstark an.

Die SVH-ler gingen insgesamt mit 42 verschiedenen Staffeln an den Start und landeten beachtliche 25 Mal auf dem Podest (13 erste Plätze, 8 zweite Plätze und 4 dritte Plätze).

Bei den jüngsten Schwimmerinnen im Jahrgang 2011/12 starteten in den vier Mixed-Staffeln Quirin Binder, Anna Eberle, Lucy Garhammer, Elisabeth Nirschl, Tamia Penn und Sarah Stangl und erreichten einen zweiten (Lagen) und zwei dritte Plätze (Freistil und



Die Schwimmer des SV Hengersberg mit 1. Vorstand Andreas Weidinger, 2. Vorstand Veronika Richter und den Trainern Alfons Doppelhammer (Athletik), Arno Hoppmann (WKT 4), Nicole Sauer (WKT 6) und Regina Steininger (WKT 5).
– Foto: Veronika Drasch

Rücken). Als im Vergleich schon „alte Hasen“ gingen Laura Binder, Paula Drasch, Miriam Eberle, Barbara Eder, Luisa Richter, Emma Schinke, Daniela Vancik, Valentin Eder, Noel Mertes und Jakob Würzinger im Jahrgang 2009/10 ins Rennen. Sie starteten mit jeweils zwei Staffeln je Wettkampf. Diese Altersklasse war am stärksten besetzt. Deshalb mussten sie sich mehrmals mit dem undankbaren vierten Platz (Brust, Rücken, Schmetterling, Lagen) zufrieden-

geben und erreichten keinen Podestplatz.

Leider konnten in den Jahrgängen 2007/08 keine jahrgangsreinen Mädchen- bzw. Jungenstaffeln gestellt werden. Dadurch gingen Isabella Donaubaue, Antonia Fürst, Lukas Ittameier, Maximilian Koller, Simon Würzinger und Wolf von Rössing als Mixed-Staffel in der offenen Wertung an den Start. Dabei gelang es Isabella, Wolf, Lukas und Antonia in der 4x 100 m Lagen den 1. Platz und auf

4x 100 m Freistil den 2. Platz zu ergattern.

Mit zehn verschiedenen Staffeln in unterschiedlichen Aufstellungen beteiligten sich die Mädchen der Jahrgänge 2003 bis 2006 am Wettkampf. Dabei sprangen Isabella Breuherr, Laura Donaubaue, Luisa Doppelhammer, Barbara Leitl, Reka Perenyi, Lena Richter, Leoni Sauer, Felicitas Schöllhorn, Teresa Steininger und Nele Stögbauer für den SVH in die Bahn. Den Titel Niederbayeri-

scher Staffelmeister Jugend A/B dürfen die Hengersberger nun auf 4x 100 m Freistil (Donaubaue L., Sauer L., Stögbauer N., Leitl B.) und 4x 100 m Lagen (Stögbauer N., Doppelhammer L., Donaubaue L., Leitl B.) tragen. Auch auf Brust, Rücken und Schmetterling erreichten die Mädchen zweite Plätze.

Ebenfalls in der Wertung Jugend A/B (2003 bis 2006) gingen Lukas Eisenschink, Felix Ittameier, Erik Schnieber und Andreas Wagner für den SVH ins Rennen. Souverän holten sich diese vier jungen Herren den Niederbayerischen Titel Jugend A/B in Freistil, Brust, Rücken und Schmetterling. Nur auf Lagen mussten sie sich mit dem zweiten Platz begnügen.

In der offenen Wertung starteten in der weiblichen Konkurrenz die Staffel mit Meike Bayerl, Theresa Drasch, Jasmin Ebner und Regina Steininger. Dabei holten sich die Damen auf 4x50m Freistil, Brust, Schmetterling und Lagen den Titel in dieser Altersklasse. In der Rücken-Konkurrenz reichte die Zeit nur für einen dritten Platz. In der entsprechenden männlichen Konkurrenz ging Platz 1 auf 4x 50 m Freistil und 4x 50 m Schmetterling an Tim Martin, Fabian Miller, Luca Rimbeck und Valentin Simbeck. Außerdem stand diese Staffel noch zweimal auf dem zweiten und einmal auf dem 3. Platz.
– SVH